



Newsletter Dezember 2014

Information der Bürgerinitiative Kontra Logistikzentrum Ebergassing e.V.

Liebe Mitbürger,

als vor drei Jahren die Gemeindevertreter still und heimlich extra für das riesige SPAR-Logistikzentrum die anlassbezogene Umwidmung des Betriebsgebiets maßschneiderten, keimte im Ort rasch der Widerstand.

Während die SPÖ-Absolute das Projekt forcierte, erhielt die Bürgerinitiative insgesamt über 900 Unterstützungsschriften – und das waren nur diejenigen, die sich in einer Kleingemeinde offen dagegen zu deklarieren wagten.

In der Realität sind es viel mehr Bürger, die nicht dauernd Lärm, Flutlicht und Abgase durch die nur knapp 100 m vom besiedelten Gebiet entfernte Anlage ertragen wollen. Ebergassing ist ohnehin schon im Luftsanierungsgebiet.

Die Gemeindevertretung hat das Wohl und den Willen der Bürger aus den Augen verloren. Eine Volksbefragung wurde abgelehnt – faire Bürgervertretung hätte wohl anders aussehen müssen!

Statt der Gemeinde hat sich die Bürgerinitiative um Schadensbegrenzung bemüht und konnte Beachtliches für uns alle erreichen:

- Ein **neues Verkehrskonzept** wurde geschaffen: Verlegung der Zufahrt – weiter weg vom Siedlungsgebiet
- Errichtung des neuen Kreisverkehrs
- Errichtung eines 16 Meter hohen Erdwalls als Sicht- und Schallschutz
- Verbesserung der Lärm- und Schallschutzmaßnahmen
- Eine Begrenzung der LKW-Fahrten durch den Ort
- Einholung schalltechnischer Gutachten und Verkehrszählungen
- laufende objektive Informationen an die Bürger

Die Bürgerinitiative hat über all die Jahre ein konstruktives Gesprächsklima mit Behörden und SPAR aufrecht erhalten. Die Mitglieder der Bürgerinitiative sind jene, die sich weiter zum Wohl der Bürger einsetzen, kämpfen und zielorientierte Gespräche mit der Geschäftsleitung von SPAR führen.

In Zusammenarbeit mit der Bürgerbewegung „Die Eber“ ist unser aktuelles Ziel die Verminderung der massiv negativen Auswirkungen bei Vollbetrieb des SPAR-Logistikzentrums auf die Bevölkerung von Ebergassing.

Folgendes wird verhandelt:

- Verlegen des LKW Parkplatzes, weg vom Kinderspielplatz/Rodelberg
- keine Rückfahrwarner auch tagsüber und an Wochenenden
- Freiwillige Deckelung hinsichtlich Lärmemissionen und LKW-Aufkommen
- keine Fleischfabrik in Ebergassing
- Zahlung von Pönalen bei Missachtung der vereinbarten Maßnahmen
- Einbeziehen der Bevölkerung bei künftigen Änderungen

Die Bürgerinitiative und „Die Eber“ machen sich auch in Zukunft für ein lebenswertes Ebergassing stark – für uns und die Generationen nach uns!

Wir wünschen Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr 2015

P.S.: Besuchen Sie auch www.die-eber.at, Informationen, Ideen und Videos warten hier auf Sie!

Kontaktdaten / weitere Information:
Gestaltung Bürgerinitiative, E-Mail: kontra-log@gmx.at

www.kontra-logzentrum-ebergassing.com
facebookgruppe: „Kontra SPAR Ebergassing“